

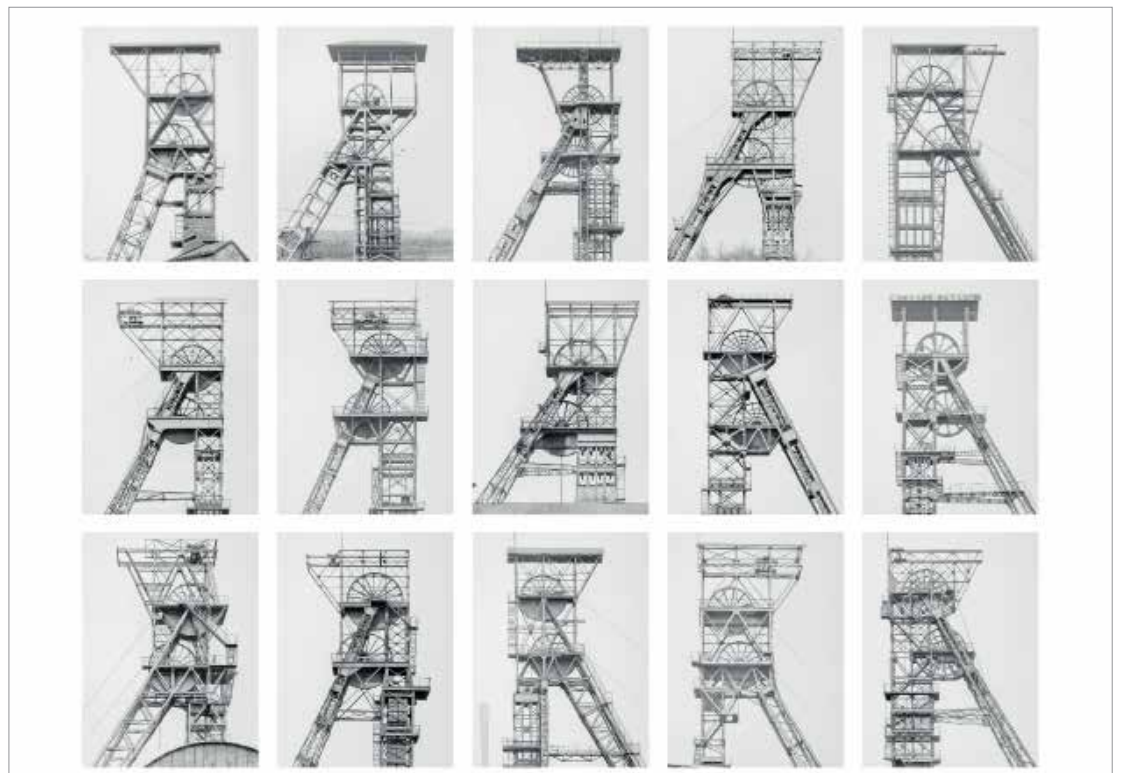
Kulturförderung

In Erinnerung

Während die letzte Zeche im Ruhrgebiet schließt, unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe eine Werkschau der Fotografen Bernd und Hilla Becher in Bottrop.



Bei der Eröffnung (von links): DSGV-Vorstandsmitglied Joachim Schmalz, Bernd Tischler, Oberbürgermeister der Stadt Bottrop, Thomas Schmid, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bottrop, Heinz Liesbrock, Direktor des Josef-Albers-Museums Quadrat, Heike Kramer, Abteilungsleiterin Gesellschaftliches Engagement beim DSGV, Gabriele Conrath-Scholl, Leiterin der Photographischen Sammlung der Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn, Chris Durham und Max Becher. Foto: DSGV



Fördertürme als technische Schönheiten: Mit seinem besonderen Fokus auf die Industriekultur des Ruhrgebiets ist das Künstlerhepaar Becher weltbekannt geworden. Foto: Bernd und Hilla Becher

Maren Lawendel, DSGV

Gefördert durch den Sparkassen-Kulturfonds des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands (DSGV) und den Sparkassenverband Westfalen-Lippe (SVWL) präsentiert das Josef-Albers-Museum Quadrat Bottrop vom 4. Mai bis 16. September die Ausstellung „Bernd und Hilla Becher. Bergwerke“.

Bernd und Hilla Becher gehören zu den wichtigsten und einflussreichsten Fotografen des 20. Jahrhunderts. Bekannt wur-

den sie durch ihre Aufnahmen von Industriearchitektur mit ihren Zechen, Fördertürmen, Hochöfen und Gasometern – „Anonyme Skulpturen“, wie das Duo sie nannte und damit ihre ansonsten kaum beachtete architektonische Qualität hervorhob.

Ihre bemerkenswerte Perspektive auf die Industriearchitektur des Ruhrgebiets ließ Bernd und Hilla Becher eine eigene Formensprache und letztlich sogar ein neues Genre entwickeln – die sogenannte „Becher-Schule“, in der sich auf

außergewöhnliche Weise dokumentarische und künstlerische Elemente vereinen.

Ihre ausdrucksstarken Arbeiten zeigen, dass Industriebauten nicht nur funktional sind, sondern dass sie auch die Erinnerung an die Lebensgeschichte vieler Millionen Menschen in sich bewahren. Sie sind Wahrzeichen der Industrialisierung als einem einschneidenden geschichtlichen Zeitraum, der für Bewusstsein und Identität prägend bleiben wird.

Im Jahr der Schließung der letzten Zeche im Ruhrge-

biet widmet das Josef-Albers-Museum diesen Aufnahmen eine umfassende Ausstellung mit mehr als 300 Fotografien aus der „Photographischen Sammlung“ der Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn.

Demokratische Kunst

„Der Erinnerungswert und die demokratische Kraft von Fotografie als vermittelndem Medium sind ausschlaggebend dafür, dass wir uns als Sparkassen-Finanzgruppe seit vielen Jahren im Rahmen unserer Kul-

turförderung besonders intensiv für künstlerische Fotografie engagieren – als Förderer und oft auch als Sammler“, so Joachim Schmalz, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des DSGV, bei der Ausstellungseröffnung.

Was bleibt, und wie setzen wir es ins Bild? Eine zentrale Frage im Übergang der Industrie in eine Erinnerungskultur. Das großangelegte Projekt „Kunst und Kohle“, in dessen Kontext auch die Ausstellung im Josef-Albers-Museum steht, sucht auf vielfältige Weise nach Antworten.

Tippspiel zur Fußball-Weltmeisterschaft

S-Kreditpartner. Verbundunternehmen bietet Mitarbeitern der Sparkassen-Finanzgruppe Spiel, Spaß und Spannung.

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2018 rückt näher. Wenn am 14. Juni in Moskau das Auftaktspiel zwischen Russland und Saudi-Arabien angepfiffen wird, drücken Millionen von Fans überall auf der Welt ihren Teams die Daumen. Das gilt auch für die Mitarbeiter der Sparkassen, die – vermutlich – mehrheitlich darauf hoffen werden, dass die deutsche Nationalmannschaft im Finale

am 15. Juli als alter und neuer Weltmeister vom Platz gehen wird.

Dabei bilden die 225 000 Mitarbeiter der Sparkassen den größten Fanclub Deutschlands. Aus diesem Grund geht es beim aktuellen Angebot des S-Kreditpartners nicht um Ratenkredite, sondern um gemeinsames Mitfeiern bei der WM: Zusammen mit der Werbeagentur Jung von Matt und dem Institut für Mar-

keting und Kundenbindung der Sparkassen (S-IMK) entwickelte das Verbundunternehmen ein Tippspiel für alle Mitarbeiter der Sparkassen-Finanzgruppe.

Preise zu gewinnen

Obwohl der Spaß im Vordergrund steht, gibt es auch Preise zu gewinnen: Die besten 500 Mitspieler erhalten Fußballtickets und Sachprämien im

Wert von bis zu 200 Euro. Unter den Plätzen 501 bis 3500 verlosen wir Gutscheine im Wert von zehn bis 20 Euro.

Der Zeitraum des Tippspiels ist vom 14. Juni bis 15. Juli 2018. Wer teilnehmen möchte, kann sich schon jetzt auf der betreffenden Internetseite anmelden. Wer lieber mobil tippt, dem bietet die Plattform „Kicktipp“ die Möglichkeit, sich die Kicktipp-App herunterzuladen und vom

Sofa aus zu tippen. Wer es gern klassisch mag, kann seine Tipps auch am PC abgeben.

Die Facebook-Gruppe „SKP-Lab“ bietet zusätzlich die Möglichkeit, sich über die spielerische Leistung der Mannschaften und Entscheidungen von Trainern auszutauschen oder auch nur die Farben der Trikots zu diskutieren. **DSZ**

Info: s-kreditpartner.de/tippfeber



Vorgezogener Torjubil: Das Team des S-Kreditpartners wünscht viel Erfolg beim Tippen.

Foto: Verbundunternehmen